



Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V
Lennéstraße 1, Schloss · 19053 Schwerin

AKTENZEICHEN
3.0.5.004/076/2022-06952

Christina Franke

IHR ZEICHEN
Anfrage-Nr. 233359

nur per E-Mail an:
frankechristina@[REDACTED].de

IHRE NACHRICHTEN
vom 2. August/6. September 2022

AUSKUNFT

Telefon: 0385-59494-[REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@datenschutz-mv.de

20. September 2022

Ihr Antrag auf Auskunft/Akteneinsicht

Sehr geehrte Frau Franke,

vielen Dank für Ihren Antrag auf Auskunft i.S.d. Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bzw. Akteneinsicht gem. § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz M-V (VwVfG M-V).

Wie bereits mit Schreiben vom 19. September 2022 mitgeteilt, bitte ich die verspätete Rückmeldung zu entschuldigen; sie ist der krankheits- und urlaubsbedingten Abwesenheit geschuldet bzw. wurde mir Ihr Antrag aus innerorganisatorischen Gründen bedauerlicherweise erst am 15. September 2022 zugeleitet.

Gerne erteile ich Ihnen folgend die Auskunft nach Art. 15 Abs. 1, 2 DS-GVO:

1.	Zu Ihrer Person verarbeitet der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V (LfDI M-V) folgende personenbezogene Daten i.S.v. Art. 4 Nr. 1, 2 DS-GVO:	<i>Art. 15 Abs. 1 Hs. 2 DS-GVO</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name: Franke ▪ Vorname: Christina ▪ Adresse: Hirschstraße [REDACTED], 76137 Karlsruhe ▪ Tel.: - ▪ E-Mail: frankechristina@[REDACTED].de ▪ FragDenStaat-E-Mail: [REDACTED]@fragdenstaat.de ▪ Anfrage-Nr.: 233359 (zur Beschwerde/IFG-Antrag) ▪ BenutzerID MV-ServicePortal: FrankeChristina ▪ Weiteres: Angaben, die Sie im Rahmen der Verfahren Ihrer Beschwerde/Ihres IFG-Antrages vom 20. November 2022 getätigt haben 		
2.	Verarbeitungszwecke (zzgl. Rechtsgrundlage):	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. a DS-GVO</i>
Ihre personenbezogenen Daten werden durch den LfDI M-V ausschließlich im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Beschwerde i.S.d. Art. 77 DS-GVO sowie Ihres IFG-Antrages bearbeitet. Dies betrifft die beiden folgenden Verfahren:		

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschwerdeverfahren i.S.d. Art. 77 DS-GVO; Az. 3.0.5.004/076 (FragDenStaat-Anfrage-Nr. 233359); Rechtsgrundlage: Art. 57 Abs. 1 lit. f DS-GVO i.V.m. § 40 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) i.V.m. §§ 4, 19 Landesdatenschutzgesetz M-V (DSG M-V) ▪ IFG-Antrag; Az. 5.8.1.020/060 (FragDenStaat-Anfrage-Nr. 233359); § 11 Informationsfreiheitsgesetz M-V (IFG M-V) i.V.m. § 4 DSG M-V <p>Darüber hinaus fließen die beiden vorbenannten Verfahren in statistische Auswertungen des LfDI M-V ein; hierbei werden jedoch keinerlei personenbezogene Daten verarbeitet. Ausschließlich die Anzahl der Verfahren, deren Eingang sowie abschließende Bearbeitung und die Anzahl der Fachaufgaben insgesamt werden erfasst.</p>		
3.	Kategorien personenbezogener Daten:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. b DS-GVO</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Adress- und Kontaktdaten ▪ von Ihnen im Rahmen der vorbenannten Verfahren mitgeteilte Angaben (bspw. NutzungsID MV-Serviceportal und diesbezügliche Betroffenheit) ▪ Zuordnungsdaten bzgl. der FragDenStaat-Anfrage (Anfrage-Nr. und FragDenStaat-Email) 		
4.	Empfänger oder Kategorien von Empfängern:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. c DS-GVO</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist zunächst bei der Verarbeitung von E-Mails unser IT-Dienstleister, die DVZ GmbH, Lübecker Straße 283, 19059 Schwerin. ▪ Im Beschwerdeverfahren i.S.d. Art. 77 DS-GVO bzgl. des MV-Serviceportals wurden dem Verantwortlichen i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO, dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V Ihr Name und die BenutzerID übermittelt. Ferner wurde dem Beschwerdegegner die Anfragenummer bzgl. des öffentlich einsehbaren FragDenStaats-Vorgangs mitgeteilt sowie der öffentlich verfügbare Schriftverkehr bis zum 7. April 2022 übermittelt. ▪ Im Rahmen Ihrer FragDenStaat-Anfrage antworten wir jeweils direkt auf Ihre Nachrichten; der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V./FragDenStaat, Singerstr. 109, 10179 Berlin, ist daher ebenso als Empfänger einzustufen. ▪ Darüber hinaus wurden seitens des LfDI M-V keine personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermittelt; insbesondere nicht an Empfänger in Drittstaaten. 		
5.	Speicherdauer:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. d DS-GVO</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre personenbezogenen Daten werden nach Ablauf eines Jahres nach Abschluss des Vorgangs gelöscht. 		
6.	Betroffenenrechte nach Art. 16–18, 21 DS-GVO:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. e DS-GVO</i>
<p>Bezüglich der von Ihnen durch den LfDI M-V der Verarbeitung unterliegenden personenbezogenen Daten haben Sie die folgenden Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO ▪ Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO ▪ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO ▪ Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DS-GVO 		
7.	Beschwerderecht:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. f DS-GVO</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Beschwerderecht bei einer anderen Aufsichtsbehörde besteht nicht. ▪ Gemäß § 17 DSG M-V ist die Datenschutz-Aufsichtsbehörde in Mecklenburg-Vorpommern in der Ausübung ihres Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Es besteht aber die Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs. 		

8.	Herkunft der Daten:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. g DS-GVO</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre personenbezogenen Daten stammen ausschließlich auf Ihrer FragDenStaat-Anfrage. 	
9.	Automatisierte Entscheidungsfindung:	<i>Art. 15 Abs. 1 lit. h DS-GVO</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt. 	
10.	Übermittlung in Drittländer:	<i>Art. 15 Abs. 2 DS-GVO</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in Drittländer übermittelt. 	

Nebst der vorstehenden Angaben zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 15 Abs. 1, 2 DS-GVO übersende ich anliegend gem. Art. 15 Abs. 3 DS-GVO bzw. in Bezug auf Ihren Antrag auf Akteneinsicht ebenso die Verwaltungsvorgänge im Hinblick auf Ihr Beschwerdeverfahren (Az. 3.0.5.004/076) sowie Ihren IFG-Antrag (Az. 5.8.1.020/060).

Die Schwärzungen in den Kopien i.S.d. Art. 15 Abs. 3 DS-GVO sind durch schützenswerte Interessen von Beschäftigten des Beschwerdegegners – allgemeines Persönlichkeitsrecht, Recht auf informationelle Selbstbestimmung – begründet. Es ist nicht bekannt, ob die übersandten Dokumente veröffentlicht werden. Zudem ist nicht ersichtlich, warum Sie den Namen des betreffenden Beschäftigten benötigen sollten.

Für die Verifikation über Ihre FragDenStaat-E-Mail-Adresse danke ich Ihnen. Ich hoffe, Sie können Verständnis hierfür aufbringen, denn eine E-Mail-Adresse mit beliebigem Namen kann schließlich durch jede Person angelegt werden. Gleichwohl ein Großteil der personenbezogenen ggf. über FragDenStaat einsehbar ist, dürfte dies bspw. jedoch nicht auf Ihre Adresse oder private E-Mail-Adresse zutreffen. Insoweit musste zum Schutz ihrer Daten vor einer etwaig unrechtmäßigen Offenlegung gegenüber Dritten eine Verifikation durchgeführt werden.

Mit Blick auf die Verfahrensakte zu Ihrer Beschwerde i.S.d. Art. 77 DS-GVO bzgl. des MV-Serviceportals bitte ich zu berücksichtigen, dass im Zeitraum 02. Mai 2022 bis heute weitere Gespräche geführt wurden, aber angesichts einer angespannten Situation hinsichtlich der personellen Kapazitäten nicht jedes Gespräch mit viel Zeitaufwand niedergeschrieben werden kann. Wie jedoch bereits mit meinem Schreiben vom 19. September 2022 angekündigt, werde ich mich in dieser Angelegenheit zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Anlagen:

- Kopie Verwaltungsvorgang Beschwerdeverfahren (Az. 3.0.5.004/076)
- Kopie Verwaltungsvorgang IFG-Antrag (Az. 5.8.1.020/060)